



Kitazeitung Mai / Juni 2026

Liebe Eltern,

das Verhalten von uns Erwachsenen prägt Kinder stärker, als es oft im Alltag bewusst wird. Sie als Eltern sind die ersten und wichtigsten Bezugspersonen und fungieren über viele Jahre hinweg als unmittelbare Vorbilder. In nahezu allen Bereichen des Lebens- vom Verhalten über die Sprache bis hin zur Einhaltung von Regeln und der Entwicklung des Charakters- orientieren sich Kinder an dem, was sie täglich sehen und erleben.

Ein zentraler Aspekt ist das **Verhalten**. Kinder beobachten genau, wie wir Erwachsene mit anderen Menschen umgehen, wie wir Konflikte lösen oder auf Stress reagieren. Freundlichkeit, Geduld und Respekt werden nicht durch bloße Worte vermittelt, sondern vor allem durch gelebte Praxis. Wenn wir beispielsweise ruhig und sachlich bleiben, auch in schwierigen Situationen, lernen Kinder, dass es möglich ist, Emotionen zu kontrollieren und konstruktiv zu handeln. Umgekehrt können aggressives oder respektloses Verhalten schnell übernommen werden.

Auch die **Sprache** spielt eine entscheidende Rolle. Kinder entwickeln ihr Sprachverhalten durch Nachahmung. Der Wortschatz, die Ausdrucksweise und der Tonfall erwachsener Bezugspersonen prägen maßgeblich, wie Kinder selbst kommunizieren. Eine wertschätzende, klare und respektvolle Sprache fördert nicht nur die sprachliche Kompetenz, sondern auch die soziale Fähigkeit. Kinder lernen, ihre Gedanken angemessen auszudrücken und anderer zuzuhören.

Die **Einhaltung von Regeln** ist ein weiterer wichtiger Bereich. Eltern vermitteln durch ihr eigenes Handeln, wie wichtig Regeln und Grenzen im Zusammenleben sind. Wenn Regeln konsequent und nachvollziehbar eingehalten werden, entsteht bei Kindern ein Gefühl von Sicherheit und Orientierung. Gleichzeitig lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und die Konsequenzen ihres Handelns zu verstehen. Inkonsistentes Verhalten- etwa wenn Regeln aufgestellt, aber nicht eingehalten werden- kann hingegen zu Verunsicherung führen.

Ein oft unterschätzter, aber ebenso wichtiger Bereich ist das **Essverhalten**. Kinder übernehmen nicht nur, was auf den Tisch kommt, sondern auch, wie gegessen wird. Eltern, die regelmäßig ausgewogene Mahlzeiten zu sich nehmen, bewusst essen und Freude an gesunder Ernährung zeigen, fördern bei ihren Kindern ein positives Verhältnis zu Lebensmitteln. Gemeinsame Mahlzeiten bieten zudem die Möglichkeit, Rituale zu schaffen und soziale Kompetenzen zu stärken. Wenn hingegen unregelmäßiges Essen, einseitige Ernährung oder ein negativer Umgang mit Lebensmitteln vorgelebt werden, kann sich dies ebenfalls auf die Gewohnheiten der Kinder auswirken. Auch der Umgang mit Genussmitteln, Süßigkeiten oder emotionalem Essen wird häufig durch das vorgelebte Verhalten Erwachsener geprägt.

Schließlich hat auch unser **Charakter** großen Einfluss auf die Entwicklung des Kindes. Eigenschaften wie Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Empathie werden vorgelebt und von Kindern oft übernommen. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um Authentizität. Erwachsene, die Fehler zugeben und daraus lernen, vermitteln wichtige Werte wie Selbstreflexion und Verantwortungsbewusstsein.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Vorbildfunktion der Eltern eine entscheidende Rolle in der Entwicklung von Kindern spielt. Kinder lernen weniger durch Belehrung als durch Beobachtung und Nachahmung. Deshalb ist es für Eltern wichtig, sich ihrer Wirkung bewusst zu sein und Werte nicht nur zu vermitteln, sondern auch vorzuleben.

Unsere Termine für Mai und Juni

- | | |
|-----------------|--|
| 05.05. / 02.06. | Freispieltag (Die Kinder dürfen den ganzen Tag spielen – ohne pädagogisches Angebot) |
| 12.05. / 01.06. | Gesundes Frühstück |
| 15.05. | Brückentag nach Himmelfahrt – Die Betreuung für alle angemeldeten Kinder findet in der Goethestraße statt |
| 19.05. / 16.06. | Kneipp-Vormittag (Gesundheitsangebote in der offenen Gruppenarbeit: Kinder wählen selbst, woran sie teilnehmen möchten) |
| 20.05. | 17 Uhr Elternabend Goldfische |
| 26.05. | Forschervormittag (Ergebnisse werden an der Wandzeitung präsentiert)
14:30 Uhr Baby - Café |
| 27.05./28.05. | Cleografie kommt zum Fotoshooting in die Kita. Das diesjährige Thema geben wir noch bekannt. Mittwoch: Goldfischgruppe, Gummibärenbande, Frechdachverein; nachmittags ab 13:30 Uhr Geschwisterfotos auf dem Spielplatz Bahnhofstraße , Donnerstag: Zwergenstübchen, Flohzirkus, Raupengruppe |
| 01.06. | Party zum Kindertag in beiden Häusern. Das Frühstück machen wir. |
| 12.06. | Zuckertütenfest für die Schulanfänger |
| 13.06. | 14 bis 17 Uhr Große Abschlussparty für unsere Außenstelle in der Bahnhofstraße. Noch einmal soll das Haus und der Spielplatz mit vielen Familien gefüllt sein. Wir haben uns viele tolle Dinge überlegt und werden von unseren Netzwerkpartnern und dem Elternrat gut unterstützt. |

Die Termine für die Ausflüge der Schulanfänger entnehmen Sie bitte den Aushängen.

In eigener Sache

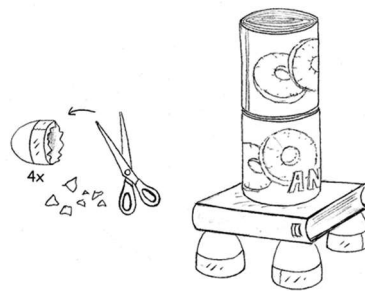
Bitte geben Sie 1 € für Sonnencreme bei Ihrer Erzieherin ab, insofern Sie unsere Sonnencreme wünschen (Sun Ozon Kids LSF50 von Rossmann). Sollte Ihr Kind einen speziellen Sonnenschutz benötigen, beschriften Sie die Flasche mit dem Namen Ihres Kindes und geben die Flasche bei der Erzieherin ab.

Am Nachmittag reicht jetzt oftmals eine dünnere Jacke und Mütze. Tauschen Sie auch die Wechselsachen Ihres Kindes aus.

Wir forschen: Die stärksten Eierschalen der Welt!

Du brauchst:

- 4 halbe Eierschalen
- 1 Schere
- Tesafilm
- Mehrere Konservendosen



Und so wird's gemacht:

1. Umwickle jede Schalenhälfte außen am oberen Rand mit einem Streifen Tesafilm.
2. Schneide die oberhalb des Streifens abstehenden Zacken mit der Schere ab, sodass die Eierschalenhälften einen glatten Abschluss haben.
3. Lege die Eierschalenhälften mit der Öffnung nach unten auf den Tisch und ordne sie zu einem Viereck.
4. Stelle auf die 4 Eierschalenhälften eine große Konservendose. Darüber noch eine. Und noch eine, bis die erste Schale einen Knacks bekommt.

Was wird geschehen?

Die Eierschalenhälften tragen mehrere schwere Konservendosen, obwohl sie so zerbrechlich sind.

Warum denn das?

Durch die Kuppelform der Eierschalenhälften verteilt sich das Gewicht der Dosen über die Wölbung nach unten auf die breite Basis.

